

**Home is,
wo mei HART is.**

Wohin soll sich unser
Zuhause entwickeln?



Bürgermeister Jakob Frey

Wie wir in Zukunft leben werden? Das entscheiden wir jetzt!

Mit der Planung unseres Örtlichen Entwicklungskonzeptes stellen wir als Gemeinde die Weichen für unsere Zukunft. Für unser Zusammenleben. Für unsere Mobilität. Für unsere Umwelt. Für unsere Kinder. Für unser Hart. Diese Weichen können wir aber nur gemeinsam stellen: mit Hilfe eines transparenten Prozesses und klarer Kommunikation. **Jetzt haben wir die Chance, unsere Zukunft zu gestalten. Mach mit!**

Wie entsteht ein Örtliches Entwicklungskonzept?

„Wer die Zukunft gestalten will, muss wissen, wie sie aussehen soll.“

Ein „Örtliches Entwicklungskonzept“ (ÖEK) ist ein langfristiger strategischer Entwicklungsplan einer Gemeinde und muss alle zehn bis fünfzehn Jahre erstellt werden. Das letzte ÖEK für Hart bei Graz stammt aus dem Jahr 2012. Nun arbeiten wir an der nächsten Version, die einen großen Schritt in die Zukunft bedeutet. (S. 4)

Das ÖEK definiert die Raumordnung auf Gemeindeebene und gewährleistet damit die vorausschauende Gestaltung unseres Lebensraumes im Interesse des Gemeinwohls. Das ÖEK ist auch die rechtlich verbindliche Grundlage für die Ausarbeitung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen.

Dir ist es nicht egal, wie Hart bei Graz in Zukunft aussehen wird? Dann hast du jetzt die Chance mitzureden. Nach der Bürgerversammlung gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten: Am Anfang stehen Fragebogen und die interaktive Landkarte, im Herbst folgen Ortsteilspaziergänge und Ortsteilkonferenzen. (S. 7)

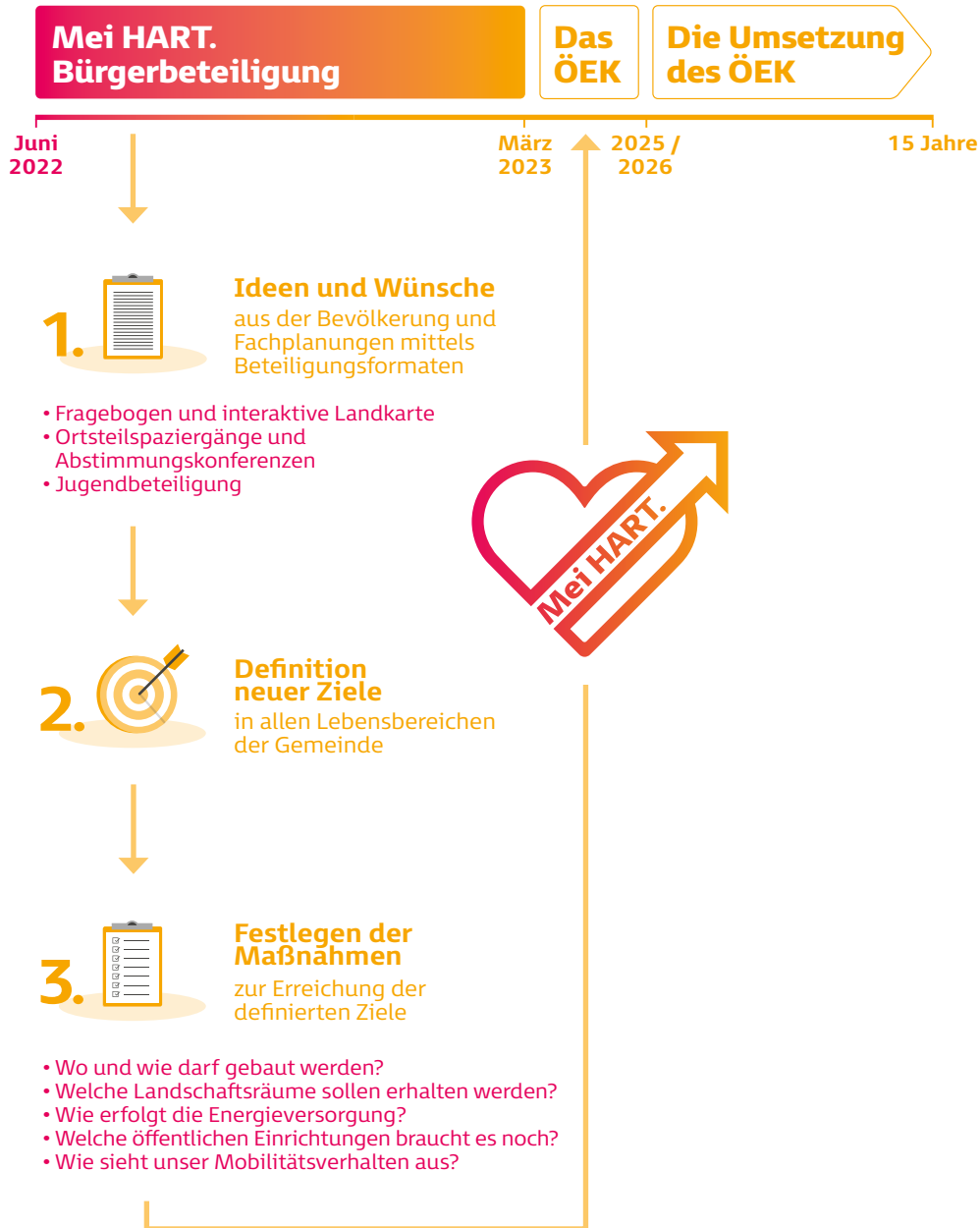
Die Ergebnisse dieser Beteiligung werden als Leitbild definiert und fließen im nächsten Jahr in verschiedene Fachplanungen ein, die von Expert*innen erstellt werden: (S. 5)

- Siedlungsraum und Bevölkerungsentwicklung
- Infrastruktur, Energie und Verkehr
- Naturraum und Umwelt
- Wirtschaft

Bei den Fachplanungen werden wir versuchen, positive Entwicklungen der Gemeinde zu verstärken und negative zu korrigieren. Der gesamte Prozess der Erstellung unseres neuen ÖEK wird bis zur Rechtswirksamkeit zwar einige Jahre dauern, aber danach haben wir einen neuen Plan für unsere Zukunft. Für unser Zusammenleben. Für unsere Mobilität. Für unsere Umwelt. Für unsere Kinder. Für unser Hart.

Quelle: „Das Örtliche Entwicklungskonzept“ – Leitfaden 2.0 Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung. Land Steiermark 2019

Der ÖEK-Prozess



Die Sachbereiche des ÖEK



Naturraum & Umwelt

- Topografie und Landschaftsraum
- Naturräumliche Schutzgebiete
- Gewässer und Gefährdungen
- Klima, Lärm, Luft



Wirtschaft

- Rohstoffe und Landwirtschaft
- Industrie und Gewerbe
- Handel und Dienstleistungen



Technische Infrastruktur

- Mobilität und Verkehr
- Energie und Kommunikation
- Wasser, Abwasser, Abfall



Siedlungsraum & Bevölkerung

- Bevölkerung und Demografie
- Siedlungsentwicklung
- Wohnbau Bedarfsprognose
- Soziale Infrastruktur

Die Expert*innen der einzelnen Fachbereiche.



DI Kludia Heinrich
freiland ZT GmbH

Kludia Heinrich leitet den Grazer Standort von freiland, einem der führenden Unternehmen im Bereich Landschafts- und Umweltplanung in Österreich.



Arch. DI Günter Reissner, MSc
Interplan ZT GmbH

Günter Reissner ist Ziviltechniker und Geschäftsführer von Interplan, einem Unternehmen mit den Tätigkeitsschwerpunkten Örtliche Raumplanung, Stadtplanung und Architektur.



Dr. techn. Markus Frewein
verkehrplus GmbH

Markus Frewein ist Geschäftsführer von verkehrplus. Seine Arbeitsschwerpunkte unter anderem: Strategische Verkehrsplanung, Mobilitätskonzepte und innovative Mobilitätssysteme.



Univ.Lektor DI Herbert Bork
StadtLand GmbH

Herbert Bork ist Geschäftsführer von StadtLand und zuständig für Raumplanung, Beteiligungsprozesse, Stadt-, Orts- und Regionalplanung sowie städtebauliche Studien.



Sag uns **jetzt** deine Meinung unter mei.hartbeigraz.at oder scanne **den QR-Code** (Online-Fragebogen, Karte)

Entscheide mit, wie sich dein Ortsteil entwickelt.

Sag uns deine Meinung mittels des Fragebogens. Vermerk deine Wünsche und Anregungen auf der Online-Karte und bring dich direkt bei den verschiedenen Veranstaltungen ein:

Spaziergänge/Radrundfahrt: Wir erkunden gemeinsam mit dir die einzelnen Ortsteile und diskutieren vor Ort Fragen zur Siedlungsentwicklung, zum Frei- und Naturraum sowie zur Mobilität.

Ortsteilkonferenzen: Wir stellen die bestehenden Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Ortsteile vor und wollen von euch erfahren, was wir für die Zukunft beachten sollen.

	Was	Wann	Wo
Fragebogen	Sag uns deine Meinung mittels Online-Fragebogen.	bis 14.09.2022	Gemeindeamt, Zeitung, mei.hartbeigraz.at
Online Karte	Vermerk deine Wünsche und Anregungen in einer interaktiven Karte.	bis 14.09.2022	mei.hartbeigraz.at
Spaziergang Ragnitz/Hohenrain	Route: Angermayrstraße – Rothweg – Haberwaldgasse – Karl Binder-Gasse	23.09.2022 16:30-18:30	Hirschenwirt
Radrundfahrt Pachern West & Ost	Route: Rund um das Ortszentrum Pachern	24.09.2022 10:00-12:00	Sportcafé / TIM Station
Spaziergang Reintal/Haberbach	Route: Reintalstraße – Holzerhofstraße	30.09.2022 16:30-18:30	Gasthaus zur Linde
Spaziergang Brühwald	Route: Bergwirtstraße – Kaltenbergstraße – Rastbühelstraße	01.10.2022 10:00-12:00	P&R Pachern
Ortsteilkonferenz Pachern	Ortsteilkonferenzen: Wir stellen die bestehenden Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Ortsteile vor und wollen von euch erfahren, was wir für die Zukunft beachten sollen.	11.10.2022 19:00-21:00	Festsaal Gemeinde
Ortsteilkonferenz Ragnitz		12.10.2022 19:00-21:00	Hirschenwirt
Ortsteilkonferenz Hügelland		13.10.2022 19:00-21:00	Marienbräu
Abstimmungskonferenz	Wir stellen dir den ersten Entwurf vor und wollen noch einmal deine Meinung hören.	Frühjahr 2023	Kulturhalle
Abschlusskonferenz	Wir präsentieren die Endversion, Änderungen aus der Abstimmungskonferenz fließen ein.	Frühjahr 2023	Kulturhalle

„Wir haben jetzt die Chance, unsere Zukunft zu gestalten. Mach mit!“

Bürgermeister
Jakob Frey



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen
Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



Informiere dich über
die Bürgerbeteiligung unter
mei.hartbeigraz.at oder
scanne den QR-Code

